

Münsingen, 14. März 2022

MEDIENMITTEILUNG

4. Nationale Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern (21. bis 27. März 2022)

Kindern von suchtbetroffenen Eltern eine Stimme geben

Rund 100 000 Kinder wachsen in der Schweiz mit Eltern auf, die von Alkohol oder anderen Substanzen abhängig sind. Ihr Leiden bleibt in unserer Gesellschaft meistens unsichtbar – die Kinder tragen deshalb die Last dieses «Geheimnisses» oft alleine. Mit der Ausstellung «Sucht, ein ungebetener Gast» am Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) machen fünf Fachorganisationen auf dieses Thema sowie auf Hilfsangebote für betroffene Eltern aufmerksam und wollen dazu ermutigen, betroffenen Kindern beizustehen.

Konflikte, angespannte Stimmung und unberechenbare Situationen – damit sind Kinder von suchtbetroffenen Eltern fast täglich konfrontiert. Oft sind sie mit ihren Gefühlen der Angst, Scham, Schuld und Unsicherheit völlig alleine. Dies führt die Kinder nicht selten in die Isolation. Kinder aus suchtbelasteten Familien lieben ihre Eltern und wollen sie schützen. Umgekehrt wollen auch suchtkranke Eltern gute Eltern sein und verheimlichen oft aus Angst und Scham ihre Probleme. Deshalb bleibt die schwierige familiäre Situation meistens unsichtbar. Aus Loyalität tragen die Kinder die Last «dieses Geheimnisses» während der ganzen Kindheit meistens alleine, denn oft wird Ihr Leiden nicht erkannt.

Gefahr von Folgeerkrankungen

Kinder von suchtkranken Eltern sind besonders gefährdet, später selbst zu erkranken: Diese Kinder haben ein bis zu sechsmal höheres Risiko, eine Sucht zu entwickeln, als Kinder aus Familien ohne Suchtproblematik. Hinzu kommt ein erhöhtes Risiko für weitere psychische Erkrankungen. Die Gesellschaft kann viel dazu beitragen, dass diese Kinder zu starken Erwachsenen heranwachsen. Beispielsweise, indem sie diesen Kindern die richtige Unterstützung bietet und die Schutzfaktoren dieser Kinder stärkt. Eine Früherkennung der Belastungssituation von Kindern suchtkranker Eltern ist deshalb wichtig.

Eindrückliche Ausstellung «Sucht, ein ungebetener Gast» am PZM

Jedes Jahr machen in der Schweiz zahlreiche Organisationen an der jährlichen, von Sucht Schweiz koordinierten nationalen Aktionswoche für Kinder von suchtkranken Eltern mit. Dieses Jahr findet diese Woche vom 21. bis 27. März 2022 statt. In diesem Zeitraum lädt das *Psychiatriezentrum Münsingen* in Zusammenarbeit mit *Berner Gesundheit*, *Blaues Kreuz*, *contact*, *aebi-hus* und *suchttherapiebärn* Interessierte zur eindrucklichen öffentlichen Ausstellung «Sucht, ein ungebetener Gast» nach Münsingen ein. Sie findet vom 21. bis 26. März (vgl. unten) im Casino des PZM statt.

Mit dieser Ausstellung wollen die fünf Organisationen das Tabu rund um Sucht in der Familie aufbrechen und die Öffentlichkeit für die Situation und die Bedürfnisse der Kinder sensibilisieren. Gleichzeitig machen sie auch auf Hilfsangebote für betroffene Eltern aufmerksam.

Eintauchen ins Leben von Familie K.

Die interaktive Ausstellung stellt das Leben und das Esszimmer der Familie K. nach. Familie K. besteht aus suchtbetroffenen Eltern, einem 15-jährigen Sohn und einer 8-jährigen Tochter. Besucher:innen können Platz nehmen am künstlerisch inszenierten Esstisch. Audiospuren, Aussagen von Betroffenen und mehrere Kurzfilme führen näher an die Thematik und an die Sichtweise von betroffenen Kindern heran. Hintergrundinformationen auf Rollups, Auszüge aus Interviews mit heute erwachsenen Kindern von suchtbetroffenen Eltern und Zeichnungen von betroffenen Kindern runden die interaktive Ausstellung ab.

Die Ausstellung macht zum einen den Alltag einer suchtbetroffenen Familie erlebbar. Zum anderen bietet sie den Besucher:innen die Möglichkeit, sich über die Folgen und Schutzfaktoren der betroffenen Kinder sowie über Handlungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Fachperson ist jeweils vor Ort und steht für Fragen und für den Austausch zur Verfügung.

Den Flyer zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Öffnungszeiten Ausstellung (Maskenpflicht)

Mo	10.00 – 18.00 h
Di	16.00 – 18.00 h
Mi	13.00 – 18.00 h
Fr	10.00 – 16.00 h
Sa	10.00 – 16.00 h

PZM-Veranstaltungstipp | «Aufgewachsen mit einem suchtkranken Elternteil»

Gesprächsrunde für junge Angehörige zwischen 18 und 25 Jahren im Rahmen der 4. Nationalen Aktionswoche

Datum: 24. März 2022, 18 bis 21 Uhr
Ort: Zoom-Meeting (kostenlos)
Anmeldung: bis 24. März an angehoerige@pzmag.ch

Auskunftspersonen

Yvonne Stadler
Leiterin Sozialdienst
Beratungsstelle für Angehörige
Psychiatriezentrum Münsingen
031 720 82 50
yvonne.stadler@pzmag.ch

Nina Aeberhard
M.Sc. Psychologin
Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg
n.aeberhard@blaueskeuzbern.ch

Dr. med. Ingo Butzke
Chefarzt Klinik für Psychose und Abhängigkeit
Psychiatriezentrum Münsingen
031 720 81 11
ingo.butzke@pzmag.ch